



Mitgliederversammlung VSMZ vom Dienstag, 2. April 2019

Ort: Haus am Lindentor, Hirschengraben 7, 8001 Zürich (H 50, Saal)

Dauer: 18.15 Uhr bis 19.15 Uhr

anwesend: Vorstandsmitglieder:

Christoph Hug, , Monika Füllemann, Guido Ginella, Jennifer Günter, Patrik Killer, Bernd Kopp, Ursula Mayerthaler Veerhoek, Aaron Steinmann, Rony Sutter, Annina Marxer Kleinert

Vereinsmitglieder:

Peter Aisslinger, Renate Anastasiadis, Andreas Beerli, Rosmarie Hotz, Iris Matzinger, Peter Ragaz, Esther Stoop, Elsbeth Trepp, Lukas Wehrli

Revisor:

Peter Gründler

entschuldigte Vorstandsmitglieder:

Adrian Berger, Isabella Feusi

entschuldigte Vereinsmitglieder:

Sylvie Berchtold, Stephan Bernard, Claudia Conrad, Tatjana Goy (Revisorin), Martina Fankhauser, Cornelia Hauser, Pierre-André Jud, Patrizia Schläfli, Martina Valär, Kristina Wagner

Leitung: Christoph Hug, Präsident

Protokoll: Ursula Mayerthaler

1. Begrüssung durch den Präsidenten

Die Einladung ist gemäss Vereinsstatuten rechtzeitig erfolgt.

Der Verein offeriert im Anschluss an die Mitgliederversammlung im Rest. „ENZIAN«, Niederdorfstr. 30, 8001 Zürich wiederum ein Nachtessen, dies als Ausdruck der Wertschätzung für das Interesse, welches die Mitglieder des Vereins an der Idee und Weiterentwicklung der Strafmediation im Kanton Zürich zeigen.

2. Wahl eines Stimmzählers

Rosmarie Hotz wird einstimmig gewählt.

3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 10. April 2018

Das Protokoll, das auf der Homepage aufgeschaltet ist, wird unter Verdankung an die Verfasserin genehmigt.

4. Mutationen im Verein

Im vergangenen Vereinsjahr sind aus dem Verein ausgetreten:

- Peter Gross (ehem. JA bei der Jura See/Oberland) und
- Heinz Hess (ehem. Mediator, Wettswil)

Neueingetreten sind:

- Andreas Beerli (kath. Gefängnisseelsorger),
- Martina Fankhauser (Leitende JA der Jura See/Oberland) und
- Elsbeth Trepp (KESB Zürich)

Aktuell zählt der Verein inklusive Vorstand 45 Mitglieder.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident verliest den Jahresbericht 2018, welcher mit Applaus verdankt wird. Dem Präsidenten wird einstimmig Décharge erteilt.

6. Abnahme Jahresrechnung und Revisionsbericht sowie Bekanntgabe des Budgets für das neue Vereinsjahr

Monika Füllemann erläutert die Jahresrechnung 2018, welche mit einem Verlust von 2'904.05 abschliesst.

(Einnahmen von CHF 3'280.-- stehen Ausgaben von CHF 6'184.05 gegenüber, welche da sind: Nachtessen MV 2018, Website Unterhalt und Unterstützung, Anteil Ausbildung Monika Füllemann).

Das Vereinsvermögen beläuft sich auf neu CHF 5'700.75.

Der Revisor Peter Gründler verliest den Revisionsbericht und es wird der Kassiererin Monika Füllemann Décharge erteilt.

Zum Budget des neuen Vereinsjahres:

Auf der Einnahmenseite rechnen wir mit rund CHF 3'300 an Mitgliederbeiträgen. Auf der Aufgabenseite werden voraussichtlich folgenden Beiträge anfallen: Fürs heutige Nachtessen ca. CHF 1'600, für den Unterhalt der Homepage max. ca. CHF 1'600, so dass das Vereinsvermögen per Ende 2009 keine wesentlichen Veränderungen erfahren wird. Der Vorstand wird, auf Empfehlung der Revisoren, darauf achten, dass die dem Verein anfallenden Kosten der Homepage den veranschlagten Betrag nicht überschreiten.

7. Festsetzung des jährlichen Mitgliederbeitrages

Bleibt gem. Art. 3 der Statuten weiterhin bei CHF 80.- p.a.

8. Wahlen

Auf die heutige Versammlung hin hat Bernd Kopp als Vertreter der röm. kath. Körperschaft im Kt. Zürich infolge Pensionierung seinen Rücktritt aus dem Vorstand erklärt. Ebenfalls hat auch Patrik Killer, Leitender Jugendanwalt der Juga Zürich-Stadt, wegen zahlreichen weiteren Engagements seinen Verzicht auf eine Wiederwahl in den Vorstand mitgeteilt. Beide, Bernd Kopp wie auch Patrik Killer, bleiben weiterhin Vereinsmitglied. Bernd Kopp wurde 2003 – als der Verein erst zwei Jahre alt war - als Nachfolger des Theologen Toni Zimmermann in den Vorstand gewählt, Patrik Killer folgte 2012 als Nachfolger des Oberjugendanwaltes Marcel Riesen. Beide haben somit während mehr als 15 bzw. 6 Jahren den VSMZ tatkräftig unterstützt. Wir sind froh, dass Bernd Kopp und Patrik Killer weiterhin dem Verein treu bleiben werden.

Ebenfalls auf heute hat auch Peter Gründler sein während vielen Jahren innegehabtes und verantwortungsvoll ausgeübtes Amt als Revisor abgegeben.

Unter grossem Applaus dankt der Präsident beiden scheidenden Vorstandsmitgliedern sowie Peter Gründler mit einem Präsent für ihren grossen Einsatz für die Sache der Strafmediation im Kanton Zürich.

Neu als Vertreter der röm. kath. Körperschaft im Kt. Zürich stellt sich für den Vorstand Andreas Beerli, Gefängnisseelsorger, zur Verfügung. Andreas Beerli stellt sich selber kurz vor.

Ein aktiver Vertreter der Jugendstrafrechtspflege im Vorstand hat innert dieser kurzen Zeit nicht gefunden werden können. Diese Stelle bleibt einstweilen vakant.

Gemäss Art. 7 der Statuten muss der Vorstand jedes Jahr neu gewählt werden.

a. Wahl des Präsidenten

Christoph Hug wird als Präsident bestätigt.

b. Wahl von Andreas Beerli sowie der übrigen Vorstandsmitglieder, ausser Patrik Killer:
Einstimmig und in globo wiedergewählt werden die übrigen Vorstandsmitglieder:
Adrian Berger, Isabella Feusi, Monika Füllemann, Guido Ginella, Jennifer Günter,
Annina Marxer Kleinert, Ursula Mayerthaler Veerhoek, Aaron Steinmann und Ronald Sutter.

Ebenfalls einstimmig gewählt wird als neues Vorstandsmitglied Andreas Beerli.

c. Wahl eines Ersatzes für Revisor Peter Gründler:

Als neue Revisorin stellt sich Vereinsmitglied Patrizia Schläfli, Jugendanwältin bei der Jura
Zürich-Stadt, zur Verfügung. Patrizia Schläfli wird einstimmig gewählt.

9. Information der Stelle für Mediation im Jugendstrafverfahren im Kanton Zürich
(Jahresbericht 2018 liegt auf.)

Die Mediationsstelle nimmt den Input von Peter Aisslinger nochmals auf, eine Aufschlüsselung
der Fälle nach Alter der Beteiligten statistisch sichtbar zu machen.

10. Anträge von Mitgliedern

Bis am 13. März 2019 sind keine Anträge von Mitgliedern eingereicht worden.

11. Verschiedenes

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Präsident bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit und das Interesse am
Verein und lädt alle zum offerierten Nachtessen ins Rest. «ENZIAN» ein.

(Ende der Versammlung: 19 Uhr 15)